

Sonntag, 27. Juni 1915.

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Bremischer Redaktion Nr. 18 897, Expedition Nr. 12 638, Verlag Nr. 12 828. Leiter: Dr. Reuter Dresden.

Erfolge über die Franzosen bei Souchez und auf den Maashöhen.

Unsre Flieger in dem Ringen bei Arras. — Russische Stellungen nördlich Pragowysz erstmals. — Der Zar reist zur Verhügung an die Front. — Bratianu für die Ausrüstung eines Teils des rumänischen Heeres.

Die zähe russische Verteidigung der Bulowinafront.

Wie der amtliche Bericht aus Wien, den wir gestern noch befragt haben, wurde von den über Bulowina vordehenden Truppen das verbündete Heer am 20. Juni erobert. Nachdem das 12 Kilometer nordöstlich dieser Stadt an der Grenze des Russischen Reiches liegende Chodorow genommen war. Dieser Erfolg ist von großer Bedeutung, da Chodorow ein wichtiger Handelspunkt nach Lemberg, Stryj, Ternopol und Stanislaw zu ist, während sich in der gleichen Stadt fünf Kreisstädte treffen. Auch das nun das südliche Ende vom Heide geradewandert ist, muss sehr hoch bewertet werden. Dagegen liegt sich dem Vordringen der Verbündeten an der Bulowina Front.

Der harten Widerstand des linken russischen Flügels entgegen:

* Czernowitz, 26. Juni. Die Russen wiederholen ihre Sturmangriffe gegen die Bulowinafront, das Deutsche Land und die benachbarten Grenzen. Sie wollen durch ihre Übermacht des Österreichers unbedingt diese Stellungen erreichen. Nach Mangel an Munition schicken die Russen nun und bringen aus östlichem sowie japanische Geschütze und schwere Gewehre, die aber verhältnismäßig leicht in Aktion treten. Der Feind will anscheinend wegen des Mangels an Munition durch Opfer großer Mäßen im Kampf eingeschlagen. Im Nachhafen erkennt man wie weißlich der Russischen Truppen zum Weichen bringen. Erst ihrer gewaltsamen Angriffe können die Russen ihre Stellungen an ihrem linken Flügel, die als Stützpunkte für die Mittelgalizien zu schützen den Russen dienen, zu halten zu wollen.

Ron wird bestellt, um an dem Abgang des nach oben und für so günstigen Kampf zu stellen, auf die Einsichtung des Feindes im Osten noch warten müssen.

* Reise des Zaren an die Front. (Privatelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)

* Stockholm, 26. Juni. Die Reise des Zaren zur Front, die am 22. 6. erfolgte, hat ein sehr interessantes Ergebnis gebracht. Die Reise war unmittelbar nach dem Moskauer Untergang gesetzt, um die Gerüchte über die Niederlagen abzuschwachen. Sie wurde jedoch durch den Widerstand des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch, der selbst am 22. 6. zum Generalstab unter dem Oberbefehl des Zaren bestellt wurde, auf die Einsichtung des Feindes im Osten noch warten musste.

* Reise des Zaren an die Front.

General Europäisch Kriegsminister? * Chrissien, 26. Juni. „Allemann“ erhält aus Paris: General Europäisch ist zum russischen Kriegsminister ernannt worden. (Die Nachricht ist bei der Unterredung der Russen zunächst mit großer Vorfreude aufgenommen. Auch geht auf ihr nicht nur von der Generalsekretär des Zaren, General der Infanterie Europäisch, oder der aus dem russischen Krieg bekannte Feldherr gemeinsam ist.)

* Die Moskauer Plünderungen.

* Petersburg, 26. Juni. „Allemann“ berichtet den in Moskau angestellten Schäden auf 10 Millionen Rubel. Von den schweren Schäden schätzen 110 Deutchen über Moskau, die übrigens 370 über russischen Unterlagen. Auch Schweden, England, Spanien und Amerikaner befinden sich unter den Geschädigten.

* Ein russischer Flieger über Plock.

* Posen, 26. Juni. Ein russischer Flieger war über Plock gewesen. Ein Posa wurde getötet, jedoch verwundet. Auch wurde Sachsen angegriffen.

Fortsetzender Angriff Russlands auf dem nördlichen Donestr-Ufer.

Großes Hauptquartier, den 26. Juni. (Wohlrich)

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die seit Tagen ununterbrochen geführten Kämpfe um die noch in der Hand des Feindes befindlichen Teile unserer Stellungen nördlich von Souchez und baldwegen Souchez—Rouville sind abgeschlagen. Bereits nach wurden die letzten Franzosen aus unseren Gräben geworfen. Zu ihrer Unterstützung hatte der Feind noch gestern abend frische Kräfte sowohl heimlich der Verteidigung wie südlich Souchez zum Angriff vorbereitet. So wurden abgeschlagen.

In der Champagne bei Soissons sprangen mit Teile der feindlichen Stellung. Gestrichen verhinderten die Franzosen eigene Verteidigungsanlagen durch Beschuss.

Auf den Maashöhen westlich von Cambrai wurde hart gekämpft. Dort legte der Feind beiderseit der Tranchée viermal mit sechs neuen Truppen in einer Frontlinie von etwa drei Kilometern zu tiefgliederten Angriffen an. Diese brachten fast überall in unserem Feuer zusammen. Wo der Feind in unsre Gräben drang, wurde er unter großer Verlusten im Handgemenge zurückgeworfen. Im Nachhafen erkannt man wie weißlich der Russischen Truppen zum Weichen bringen. Erst ihrer gewaltsamen Angriffe können die Russen ihre Stellungen an ihrem linken Flügel, die als Stützpunkte für die Mittelgalizien zu schützen den Russen dienen, zu halten zu wollen.

Ron wird bestellt, um an dem Abgang des nach oben und für so günstigen Kampf zu stellen, auf die Einsichtung des Feindes im Osten noch warten müssen.

* Der Felsenkrieg an der italienischen Grenze.

Die Italiener treiben eine bedeutende Militärverschwendung bei der Belagerung der österreichischen Festung am Tiroler Grenze. Während die italienische Artillerie den Feind seines neueren Gewehrs zufüllt, zerstören die Österreicher bereits zwei schwere Werke, nämlich Campolongo, das die Italiener nach jahrs Schafften räumen, und Campomolon, dessen Pulverturm in die Luft gesprengt wurde. Als die Italiener noch schwerwiegend, flüchten die Italiener in voller Panik. Die Italiener kämpfen um den Gotsenberg. Sie hatten nach viermaligem Versuchswurf schließlich das Ergebnis, daß die Stellung der Österreicher auf dem Gotsenberg festgestellt wurde, so daß die und verbliebenen Truppen jetzt auch auf italienischem Boden

auf italienischem Boden

Zug gefangen haben. Von den hier für entzündenden Kämpfen gibt der folgende telegraphische Bericht einen Begriff:

+ Wien, 26. Juni. (Privat-Tel.) Aus dem Kriegsressort wird gemeldet, da: An der Tiroler Grenze steht sich ein Felsenkrieg ab. Wenn man auf einen der Berge hinaufschaut, die den Raum von Trient bilden, dann sieht man, daß alle die Gipfel und Kuppen hinauf und darüber, auf denen man kann in friedlichen Tagen ergie, um Schönheit zu schauen, von den Felsen untertan ist. Wo die Felsen scharf zu schneiden Höhe ansteigen, liegen sie jetzt die Truppen gegenüber. Unter den Höhen, die unter Truppen liegen, ist der Monte Corno interstanz Kämpe. Nach Kriegsbeginn wurde der Monte Corno von einer kleinen österreichischen Abteilung besetzt. Die Italiener, denen sich dadurch eine unvermeidliche Stellung fest mitten in ihre Marschlinsie lobt, wurden ob dieser Okkupation italienischen Bodens grimmig. Der Kommandant des I. italienischen Regiments erklärte: „Der Berg muß mir gehören, und wenn alle meine Freunde drauschen!“ Alpin gelassen, wurden aber anrückt geschlagen. Manche Toten sah der Berg, der von der Oberfläche bis zur Höhe über. Ein Bataillon wurde eingeschlossen, diesmal mit Vorberücksichtigung durch die Italiener. Jeder Schuh ist ungängige Steinplatte ob, die einen

Rogen herumfliegender schwerer Brocken erzeugen, der so hart war, daß es gebrochen erschien, sich vorübergehend zurückzuziehen. Aber bald das ganz ein ungelehrtes Spiel. Unter Artillerie nahm den Berg unter ihnen. Einige wenige Denkschüsse den Hang hinunter, und schon löschen die Italiener. Das wiederholte sich, und wohl viermal wechselte die Kuppe des Felles. Einmal hatte der Feind bereits Mörsergewehre und Gebirgsartillerie oben, die aber schließlich wieder verschwanden, als sie höhere Kämpe in die Stellung schossen. Einmal schoss. Eine Rache ging dann österreichische Gasse vor. Da waren keine Arbeit mehr zu tun, so durch Steigungen steile

Stufen, einen Fuß hinauf, und wieder hinunter, und so weiter.

Ein russischer Flieger über Plock.

* Posen, 26. Juni. Ein russischer Flieger war über Plock gewesen. Ein Posa wurde getötet, jedoch verwundet. Auch wurde Sachsen angegriffen.

Im Dresden Hauptbahnhof verfügt es 2000, zweitgleich 1500, drittgleiche 2500, vierthgleiche 3000, fünftgleiche 3500, sechstgleiche 4000, siebthgleiche 4500, achthgleiche 5000, neunthgleiche 5500, zehntgleiche 6000, elfthgleiche 6500, zwölftgleiche 7000, dreizehntgleiche 7500, vierzehntgleiche 8000, fünfzehntgleiche 8500, sechzehntgleiche 9000, siebzehntgleiche 9500, achtzehntgleiche 10000, neunzehntgleiche 10500, zwanzigstgleiche 11000, einundzwanzigstgleiche 11500, zwanzigstgleiche 12000, zwanzigstgleiche 12500, zwanzigstgleiche 13000, zwanzigstgleiche 13500, zwanzigstgleiche 14000, zwanzigstgleiche 14500, zwanzigstgleiche 15000, zwanzigstgleiche 15500, zwanzigstgleiche 16000, zwanzigstgleiche 16500, zwanzigstgleiche 17000, zwanzigstgleiche 17500, zwanzigstgleiche 18000, zwanzigstgleiche 18500, zwanzigstgleiche 19000, zwanzigstgleiche 19500, zwanzigstgleiche 20000, zwanzigstgleiche 20500, zwanzigstgleiche 21000, zwanzigstgleiche 21500, zwanzigstgleiche 22000, zwanzigstgleiche 22500, zwanzigstgleiche 23000, zwanzigstgleiche 23500, zwanzigstgleiche 24000, zwanzigstgleiche 24500, zwanzigstgleiche 25000, zwanzigstgleiche 25500, zwanzigstgleiche 26000, zwanzigstgleiche 26500, zwanzigstgleiche 27000, zwanzigstgleiche 27500, zwanzigstgleiche 28000, zwanzigstgleiche 28500, zwanzigstgleiche 29000, zwanzigstgleiche 29500, zwanzigstgleiche 30000, zwanzigstgleiche 30500, zwanzigstgleiche 31000, zwanzigstgleiche 31500, zwanzigstgleiche 32000, zwanzigstgleiche 32500, zwanzigstgleiche 33000, zwanzigstgleiche 33500, zwanzigstgleiche 34000, zwanzigstgleiche 34500, zwanzigstgleiche 35000, zwanzigstgleiche 35500, zwanzigstgleiche 36000, zwanzigstgleiche 36500, zwanzigstgleiche 37000, zwanzigstgleiche 37500, zwanzigstgleiche 38000, zwanzigstgleiche 38500, zwanzigstgleiche 39000, zwanzigstgleiche 39500, zwanzigstgleiche 40000, zwanzigstgleiche 40500, zwanzigstgleiche 41000, zwanzigstgleiche 41500, zwanzigstgleiche 42000, zwanzigstgleiche 42500, zwanzigstgleiche 43000, zwanzigstgleiche 43500, zwanzigstgleiche 44000, zwanzigstgleiche 44500, zwanzigstgleiche 45000, zwanzigstgleiche 45500, zwanzigstgleiche 46000, zwanzigstgleiche 46500, zwanzigstgleiche 47000, zwanzigstgleiche 47500, zwanzigstgleiche 48000, zwanzigstgleiche 48500, zwanzigstgleiche 49000, zwanzigstgleiche 49500, zwanzigstgleiche 50000, zwanzigstgleiche 50500, zwanzigstgleiche 51000, zwanzigstgleiche 51500, zwanzigstgleiche 52000, zwanzigstgleiche 52500, zwanzigstgleiche 53000, zwanzigstgleiche 53500, zwanzigstgleiche 54000, zwanzigstgleiche 54500, zwanzigstgleiche 55000, zwanzigstgleiche 55500, zwanzigstgleiche 56000, zwanzigstgleiche 56500, zwanzigstgleiche 57000, zwanzigstgleiche 57500, zwanzigstgleiche 58000, zwanzigstgleiche 58500, zwanzigstgleiche 59000, zwanzigstgleiche 59500, zwanzigstgleiche 60000, zwanzigstgleiche 60500, zwanzigstgleiche 61000, zwanzigstgleiche 61500, zwanzigstgleiche 62000, zwanzigstgleiche 62500, zwanzigstgleiche 63000, zwanzigstgleiche 63500, zwanzigstgleiche 64000, zwanzigstgleiche 64500, zwanzigstgleiche 65000, zwanzigstgleiche 65500, zwanzigstgleiche 66000, zwanzigstgleiche 66500, zwanzigstgleiche 67000, zwanzigstgleiche 67500, zwanzigstgleiche 68000, zwanzigstgleiche 68500, zwanzigstgleiche 69000, zwanzigstgleiche 69500, zwanzigstgleiche 70000, zwanzigstgleiche 70500, zwanzigstgleiche 71000, zwanzigstgleiche 71500, zwanzigstgleiche 72000, zwanzigstgleiche 72500, zwanzigstgleiche 73000, zwanzigstgleiche 73500, zwanzigstgleiche 74000, zwanzigstgleiche 74500, zwanzigstgleiche 75000, zwanzigstgleiche 75500, zwanzigstgleiche 76000, zwanzigstgleiche 76500, zwanzigstgleiche 77000, zwanzigstgleiche 77500, zwanzigstgleiche 78000, zwanzigstgleiche 78500, zwanzigstgleiche 79000, zwanzigstgleiche 79500, zwanzigstgleiche 80000, zwanzigstgleiche 80500, zwanzigstgleiche 81000, zwanzigstgleiche 81500, zwanzigstgleiche 82000, zwanzigstgleiche 82500, zwanzigstgleiche 83000, zwanzigstgleiche 83500, zwanzigstgleiche 84000, zwanzigstgleiche 84500, zwanzigstgleiche 85000, zwanzigstgleiche 85500, zwanzigstgleiche 86000, zwanzigstgleiche 86500, zwanzigstgleiche 87000, zwanzigstgleiche 87500, zwanzigstgleiche 88000, zwanzigstgleiche 88500, zwanzigstgleiche 89000, zwanzigstgleiche 89500, zwanzigstgleiche 90000, zwanzigstgleiche 90500, zwanzigstgleiche 91000, zwanzigstgleiche 91500, zwanzigstgleiche 92000, zwanzigstgleiche 92500, zwanzigstgleiche 93000, zwanzigstgleiche 93500, zwanzigstgleiche 94000, zwanzigstgleiche 94500, zwanzigstgleiche 95000, zwanzigstgleiche 95500, zwanzigstgleiche 96000, zwanzigstgleiche 96500, zwanzigstgleiche 97000, zwanzigstgleiche 97500, zwanzigstgleiche 98000, zwanzigstgleiche 98500, zwanzigstgleiche 99000, zwanzigstgleiche 99500, zwanzigstgleiche 100000, zwanzigstgleiche 100500, zwanzigstgleiche 101000, zwanzigstgleiche 101500, zwanzigstgleiche 102000, zwanzigstgleiche 102500, zwanzigstgleiche 103000, zwanzigstgleiche 103500, zwanzigstgleiche 104000, zwanzigstgleiche 104500, zwanzigstgleiche 105000, zwanzigstgleiche 105500, zwanzigstgleiche 106000, zwanzigstgleiche 106500, zwanzigstgleiche 107000, zwanzigstgleiche 107500, zwanzigstgleiche 108000, zwanzigstgleiche 108500, zwanzigstgleiche 109000, zwanzigstgleiche 109500, zwanzigstgleiche 110000, zwanzigstgleiche 110500, zwanzigstgleiche 111000, zwanzigstgleiche 111500, zwanzigstgleiche 112000, zwanzigstgleiche 112500, zwanzigstgleiche 113000, zwanzigstgleiche 113500, zwanzigstgleiche 114000, zwanzigstgleiche 114500, zwanzigstgleiche 115000, zwanzigstgleiche 115500, zwanzigstgleiche 116000, zwanzigstgleiche 116500, zwanzigstgleiche 117000, zwanzigstgleiche 117500, zwanzigstgleiche 118000, zwanzigstgleiche 118500, zwanzigstgleiche 119000, zwanzigstgleiche 119500, zwanzigstgleiche 120000, zwanzigstgleiche 120500, zwanzigstgleiche 121000, zwanzigstgleiche 121500, zwanzigstgleiche 122000, zwanzigstgleiche 122500, zwanzigstgleiche 123000, zwanzigstgleiche 123500, zwanzigstgleiche 124000, zwanzigstgleiche 124500, zwanzigstgleiche 125000, zwanzigstgleiche 125500, zwanzigstgleiche 126000, zwanzigstgleiche 126500, zwanzigstgleiche 127000, zwanzigstgleiche 127500, zwanzigstgleiche 128000, zwanzigstgleiche 128500, zwanzigstgleiche 129000, zwanzigstgleiche 129500, zwanzigstgleiche 130000, zwanzigstgleiche 130500, zwanzigstgleiche 131000, zwanzigstgleiche 131500, zwanzigstgleiche 132000, zwanzigstgleiche 132500, zwanzigstgleiche 133000, zwanzigstgleiche 133500, zwanzigstgleiche 134000, zwanzigstgleiche 134500, zwanzigstgleiche 135000, zwanzigstgleiche 135500, zwanzigstgleiche 136000, zwanzigstgleiche 136500, zwanzigstgleiche 137000, zwanzigstgleiche 137500, zwanzigstgleiche 138000, zwanzigstgleiche 138500, zwanzigstgleiche 139000, zwanzigstgleiche 139500, zwanzigstgleiche 140000, zwanzigstgleiche 140500, zwanzigstgleiche 141000, zwanzigstgleiche 141500, zwanzigstgleiche 142000, zwanzigstgleiche 142500, zwanzigstgleiche 143000, zwanzigstgleiche 143500, zwanzigstgleiche 144000, zwanzigstgleiche 144500, zwanzigstgleiche 145000, zwanzigstgleiche 145500, zwanzigstgleiche 146000, zwanzigstgleiche 146500, zwanzigstgleiche 147000, zwanzigstgleiche 147500, zwanzigstgleiche 148000, zwanzigstgleiche 148500, zwanzigstgleiche 149000, zwanzigstgleiche 149500, zwanzigstgleiche 150000, zwanzigstgleiche 150500, zwanzigstgleiche 151000, zwanzigstgleiche 151500, zwanzigstgleiche 152000, zwanzigstgleiche 152500, zwanzigstgleiche 153000, zwanzigstgleiche 153500, zwanzigstgleiche 154000, zwanzigstgleiche 154500, zwanzigstgleiche 155000, zwanzigstgleiche 155500, zwanzigstgleiche 156000, zwanzigstgleiche 156500, zwanzigstgleiche 157000, zwanzigstgleiche 157500, zwanzigst